

Kernener haben nun einen Platz, ihre Gemeinde zu gestalten

Büro für bürgerschaftliches Engagement in den Kirchgärten öffnet

Kernen.

Das Kernener Büro für bürgerschaftliches Engagement nimmt Mitte März im Pavillon in den Rommelshausener Kirchgärten seine Arbeit auf. Hier sollen laut Pressemitteilung der Gemeinde künftig Ideen aufgenommen, ehrenamtliche Angebote und Nachfragen vermittelt, Kontakte zu bestehenden Initiativen, Arbeitsgruppen sowie Vereinen gesammelt und miteinander vernetzt werden. „Grundgedanke des Leitbildes für Kernen ist es, Ideen und Anregungen der Bevölkerung aufzunehmen und in künftiges Handeln einzubinden. Bürger haben die Möglichkeit, Kernen aktiv mitzugestalten. Um dieses Engagement zu bündeln, soll das Büro als Anlaufstelle dienen“, sagt Bürgermeister Stefan Altenberger. Betrieben wird das Büro gemeinsam von der Projektgruppe Bürgernetz Kernen und der BürgerStiftung Kernen.

Am Samstag, 10. März, um 10 Uhr wird Bürgermeister Stefan Altenberger die Räumlichkeiten offiziell an die Mitglieder der Projektgruppe „Bürgernetz Kernen“ und der Bürgerstiftung Kernen übergeben. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Interessierte Bürger haben zudem die Möglichkeit, sich von der Arbeit der Projektgruppe ein Bild zu machen oder sich im Sinne des Leitbildes ehrenamtlich zu engagieren.

Quelle: Waiblinger Kreiszeitung 06.03.2007